

# Verordnung des EDI über den Höchstansatz der Verwaltungskostenbeiträge in der AHV

831.143.41

vom 19. Oktober 2011 (Stand am 1. Januar 2012)

---

*Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI),*

gestützt auf Artikel 157 der Verordnung vom 31. Oktober 1947<sup>1</sup> über die Alters- und Hinterlassenenversicherung,

*verordnet:*

## **Art. 1**

Die von den Ausgleichskassen nach Artikel 69 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946<sup>2</sup> über die Alters- und Hinterlassenenversicherung zu erhebenden Verwaltungskostenbeiträge dürfen 5 Prozent der Beitragssumme, die ein Arbeitgeber, eine selbstständigerwerbende Person, eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer eines nicht beitragspflichtigen Arbeitgebers oder eine nichterwerbstätige Person zu entrichten hat, nicht übersteigen.

## **Art. 2**

Die Verordnung vom 21. Oktober 2009<sup>3</sup> über den Höchstansatz der Verwaltungskostenbeiträge in der AHV wird aufgehoben.

## **Art. 3**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft. Sie findet erstmals auf die für das Jahr 2012 geschuldeten Beiträge Anwendung.

AS 2011 4765

<sup>1</sup> SR 831.101

<sup>2</sup> SR 831.10

<sup>3</sup> [AS 2009 5333]

